

## Neutrauchburg

## Ortschaftsrat tagt öffentlich

NEUTRAUCHBURG (sz) - Öffentliche Ortschaftsratsitzung ist am Montag, 19. März, um 19.30 Uhr im Rathaus. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: Behandlung des Bebauungsplans Terrassenhotel Dengeltshofen - Vorstellung und Beschlussfassung, Entwurf zur Neufassung der Hauptsatzung - Vorstellung und Diskussion, Bekanntgaben und Aussprache.

## Kurz notiert

**Bei den Landfrauen** aus Enkenhofen gibt es am Samstag um 13.30 Uhr in der Pfarrwiddum am Bächle einen 3D-Diavortrag mit Karl-Heinz Schweigert über: „Auf der längsten Schiene der Welt - die transsibirische Eisenbahn, von Moskau nach Wladivostok“.

**Der Kneipp-Verein** bietet am Mittwoch, 21. März, um 20 Uhr in der Alten Gerbe einen Vortrag zum Thema Schüßler Salze an. Referentin ist Claudia Rößner.

**Kinderkleiderbasar** ist am Samstag im Stephanuswerk von 8.30 bis 11.30 Uhr. Annahme der Artikel ist am Freitag von 15 bis 18 Uhr.

**Die Mitglieder** des Kirchenchores Stiefenhofen, unter Leitung von Hans Dieter Schlosser, singen am Sonntag, 20. März, in die Pfarrkirche Stiefenhofen das Passionsoratorium von Loewe.

**Ein Konzert** mit Ina Krauß-Pfleghaar (Violoncello) sowie Claudie Schulz (Klavier) ist am Samstag um 19.30 Uhr im Franziskus-Hof in Maierhöfen. Auf dem Programm stehen Stücke von Ludwig van Beethoven, Manuel de Falla und Frédéric Chopin.

**Einen Diavortrag** mit Hermann Diehm über „Die Reize Irlands“ gibt es am Samstag um 14.30 Uhr, in der „Unteren Mühle“. Der Fahrdienst steht unter (07562) 905786 zur Verfügung.

## Landfrauen

## Monika Prinz hört als Schriftführerin auf

BEUREN (sz) - Seine Jahreshauptversammlung hat der Landfrauenortsverein Beuren unlängst abgehalten. Vorsitzende Silvia Ulrich konnte dazu zahlreiche Mitglieder begrüßen.

Ulrich berichtete von den verschiedenen Veranstaltungen des Ortsvereins. Als einen der Höhepunkte im vergangenen Jahr erwähnte sie die Teilnahme am Musikfestumzug. Dank sprach sie an Johann Prinz aus, der den Landfrauen das Ochsengepann bezahlt hat. Für das neue Jahr ist ihr ein besonderes Anliegen, junge Frauen und Bäuerinnen dem Landfrauenverein näher zu bringen, und ihr Interesse an der Landfrauenarbeit zu wecken. Schriftführerin Monika Prinz ließ die vielen Aktivitäten im Ortsverein Revue passieren und Kassier Ulrike Wiedemann konnte eine positive Kassenbilanz vorweisen.

Ortsvorsteherin Marianne Gögler erteilte der Vorstandschaft die einstimmige Entlastung und leitete die anstehenden Neuwahlen, bei denen sich alle, bis auf Schriftführerin Monika Prinz, wieder zur Wahl stellten.

Die neue Vorstandschaft setzt sich zusammen aus Silvia Ulrich (erste Vorsitzende), Elisabeth Fuchs (zweite Vorsitzende), Doris Rudhart (Schriftführerin), Ulrike Wiedemann (Kassier) sowie

## Musik

## Paddy Goes To Holyhead spielen morgen

ISNY - Morgen Abend wird das Isnyer Kurhaus wieder zur Irish-Folk-Hochburg. Schon zum dritten Mal kommen dann Paddy Goes To Holyhead nach Isny. Auch mit dabei: 3 Ravens & a Puffin, ehemals bekannt als The McLeods. Es wird heiter werden.

Von unserer Mitarbeiterin Lisa Contag

In Thomas Heines Irish Pub steht das Telefon nicht still: Der Kartenvorverkauf für das 17. Irish Folk & Rock Festival brummt ordentlich, besser gesagt, er bimmelt. „Unglaublich“, sagt der Kneipenbesitzer und Konzertveranstalter, „bis aus Karlsruhe, Österreich, der Schweiz rufen die Leute an, um Tickets zu bekommen!“ Kein Wunder, handelt es sich bei dem aktuellen Paddy-Konzert doch um einen Auftritt im Rahmen der Reunion-Tour, Isny feiert morgen also ein Wiedersehen mit alten Freunden, das nicht unbedingt zu erwarten gewesen war.

Nachdem die in den 90er-Jahren extrem erfolgreiche Irish-Folk-Band sich 2000 aufgelöst hatte, weil Frontmann Paddy Schmidt verschiedene Soloprojekte in Angriff nehmen wollte, ist die Gruppe seit gut einem halben Jahr wieder vereint. Die Besetzung hat sich etwas verändert: Neu dabei sind Nicole Anspurger an der Violine und Uwe Bender am Bass. Die „Originale“ überwiegen mit Paddy Schmidt (Gesang, Gitarre, Mundharmonika), Kalle Sprietersbach (Drums, Percussion) und Jo Naumann (Akkordeon, Keyboards, Gesang) aber.

## „Sie haben gleich zugesagt“

Knallvoll ist der Tourkalender der Band, übermorgen steht schon Hockenheim auf dem Plan, am Sonntag dann Hilden. Die Paddys für Isny zu gewinnen, fiel Thomas Heine trotzdem



Treten morgen Abend im Isnyer Kurhaus auf: Die Irish-Folk-Band Paddy Goes To Holyhead.

Foto: Veranstalter

nicht schwer: „Sie haben gleich zugesagt“. Das liegt wohl auch daran, dass die bisherigen Auftritte hier restlos ausverkauft waren: „1997 spielten sie im alten Kino vor 1800 Leuten, 1999, am Kinderfest-Freitag, vor zweieinhalb tausend im Festzelt“, erinnert Heine sich, „das hat denen schon gefallen“. Dem Publikum sowieso, denn, weiß der intime Kenner des Genres: Wenn klassischer Irish Folk erklingt, lassen „Fun, Spaß und gute Laune“ nicht

lange auf sich warten. Eine gute Portion davon versprechen auch 3 Ravens & a Puffin zu vermitteln. Die hießen früher The McLeods und waren die Irish- und-Scottish-Folk-Matadore des Südens. 2003 lösten sie sich auf, 2004 fanden sie, da hatte auch Thomas Heine seine Finger im Spiel, wieder zusammen. Eva Hanel (Gesang, Pfeifen, Flöte), Tim Hecking (Gesang, Gitarre, Mandoline), Sebastian Riescher (Akkordeon, Gesang) und Markus Dinnebler

(Geige und Mandoline) werden das Kurhaus also gebühlich warmspielen. Kleiner Tipp für alle, die nie genug bekommen: Bisweilen legen die Musiker auch bei der After-Party im Irish-Pub nochmal los.

**Tickets unter Telefon (07562) 3442 oder an der Abendkasse im Kurhaus (ein ausreichendes Kontingent ist vorhanden).**

## Isny Aktiv

## RegioBus fährt zur Ausstellung

ISNY (sz) - Unter dem Motto „Leben und Wohnen“ steht die Ausstellung von Isny Aktiv am Samstag von 11 bis 19 Uhr in der Rainturnhalle. Neben den Ausstellungen der Firmen aus Isny und Umgebung werden informative Vorträge von Fachreferenten und ein Kinderprogramm angeboten. Wer sich die Parkplatzsuche ersparen möchte, für den bietet der RegioBus gute Verbindungen aus den Richtungen Kempten, Leutkirch, Wangen und Röhrenbach zu den nahe der Rainturnhalle gelegenen Haltestellen Karl-Wilhelm-Heck-Straße, Lindauer Straße und Kurhaus. Aus Richtung Wangen oder Leutkirch kommend kann man mit der bodo-Tageskarte, aus Richtung Kempten kommend mit dem RegioTicket Kempten fahren. Das Ticket berechtigt bis zu fünf Personen zu beliebig vielen Fahrten für die gelöste Strecke, es entstehen keine weiteren Kosten bei der Heimfahrt. Im Stadtverkehr Isny z.B. aus Großholzleute, Neutrauchburg, Kleinhaslach kann der RegioBus mit dem Stadt-Land-Ticket ebenfalls mit bis zu 5 Personen genutzt werden. Weitere Informationen zu Tarif und Fahrplan sowie der RegioBus Gesamtfahrplan sind in der Mobilitätszentrale im Kurhaus Isny, Telefon (07562) 984988, E-Mail: info@isny-regiobus.de oder im Internet unter www.isny-regiobus.de erhältlich.

## Hauptversammlung

## Sportgemeinde wählt Vorstand

CHRISTAZHOFEN (sz) - Die Sportgemeinde Christazhofen trifft sich am Freitag, 16. März, um 20 Uhr im Gasthaus Silberstiel. Auf der Tagesordnung steht neben den Berichten des Vorsitzenden, des Kassiers und der Abteilungsleiter/innen auch die Neuwahl der gesamten Vorstandschaft. Alle Mitglieder und Gönner des Vereins sind eingeladen.

## Fotowettbewerb

## Jan Rübsams „Sommerregen“ siegt

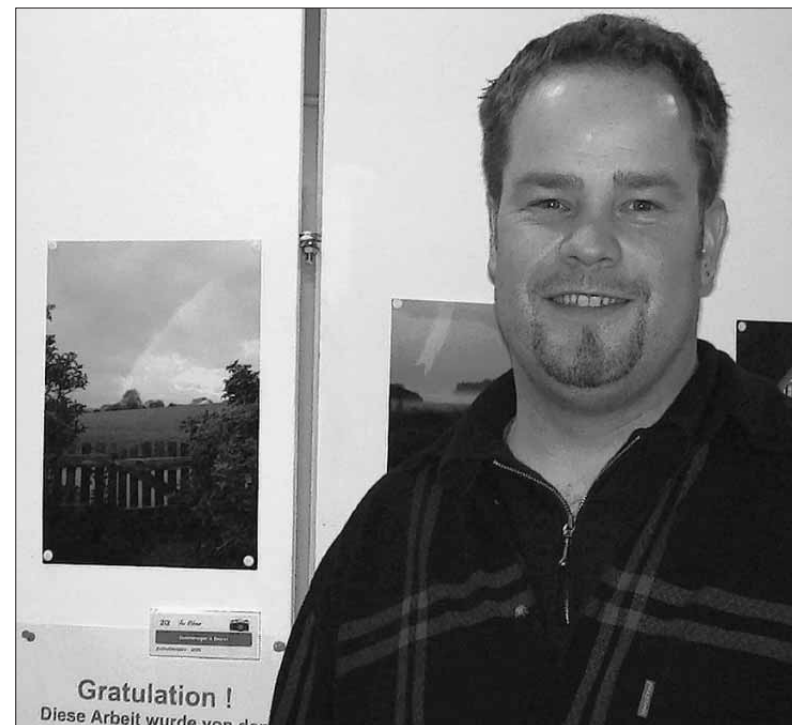
ISNY (aki) - Jan Rübsams Bild „Sommerregen in Beuren“ hat den ersten Preis bei der Fotoausstellung im Museum am Mühlturn erhalten. Am Samstag wurden die Gewinner bekannt gegeben.

Das Museum am Mühlturn zeigt seit einiger Zeit eine Fotoausstellung über Isny aus allen Perspektiven und in allen Situationen. Die Besucher konnten dabei unlängst auch über das beste Bild abstimmen.

Für sein Foto „Sommerregen in Beuren“ bekam schließlich Jan Rübsam 150 Euro und die Urkunde über den ersten Platz überreicht. Rübsams Aufnahme zeigt einen Regenbogen vor dunklem Wolkenhimmel über einem grasgrünen Hügel. Den zweiten und dritten Platz erreichten die Fotografien mit den Titeln „Inselweiher - Spiegel der Natur“ von Yasmin Schweers und „Isny - offen für alle Himmelsrichtungen“ von Monika Wunderle. Dieses Foto zeigt den Wegweiser in der Isnyer Innenstadt, der die Himmelsrichtungen aller Partnerstädte angibt.

## Bucher hält Vortrag

Nach der Preisverleihung gab Heinz Bucher einen Überblick über die Geschichte der Fotografie - „der



Jan Rübsam wurde für sein Foto „Sommerregen in Beuren“ mit dem ersten Platz gekürt.

Foto: Annika Kienast

Kunst, Bilder mit Licht zu zeichnen“, wie er sagte. Denn passend zum Fotowettbewerb ist im Museum zur Zeit auch eine Auswahl von Heinz Buchers

riesiger Sammlung von Kameras in allen Entwicklungsstufen aus 100 Jahren deutscher Fotografiegeschichte ausgestellt.

## Stadt



## Behring ehrt lang gediente Mitarbeiter

Bei der diesjährigen Personalversammlung haben Bürgermeister Manfred Behring (ganz links) und Personalratsvorsitzender Arthur Besler lang gediente Mitarbeiter geehrt. Für 20-jährige bzw. 30-jährige Betriebszugehörigkeit geehrt wurden Bürgermeister Behring, Konrad Prinz, Forstmeister und Giuseppina Heine, Raumpflegerin (20 Jahre), Oswald Längst, Hauptamtsleiter (30 Jahre) und Personalratsvorsitzender Arthur Besler (v.l.).

Foto: oh

## Tarifentscheidung

## Isnyer Beschäftigte demonstrieren

ISNY/STUTTGART - 60 Isnyer Mitarbeiter aus dem Stephanuswerk, dem Haus Sonnenhalde und dem evangelischen Kinderdorf Siloah fahren morgen nach Stuttgart, um zu protestieren. Sie beteiligen sich damit an der landesweiten Demonstration der Diakonie-Beschäftigten gegen ungleiche Tarifbedingung.

Von unserer Mitarbeiterin Lisa Contag

Wie einer Pressemitteilung von der Mitarbeitervertretung des Stephanuswerks zu entnehmen ist, möchten die Isnyer Beschäftigten vor Ort sein und öffentlichkeitswirksam auf sich auf-

merksam machen, wenn in Stuttgart die Evangelische Landessynode von Württemberg tagt und über das zukünftige Tarifrecht der Diakonie-Beschäftigten im Land entscheidet.

## Neues Tarifrecht gefordert

Hintergrund für die Empörung der Beschäftigten ist, dass die Mitarbeiter der evangelischen Kirche bereits seit Oktober 2006 in das neue Tarifrecht des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst übergeleitet wurden, dies Mitarbeitern der Diakonie bislang aber verwehrt worden ist. Stattdessen, so die Pressemitteilung, werde mit dem Hinweis auf zunehmenden Wettbewerb nach tariflichen Möglichkeiten gesucht, die Löhne der Diakonie-Beschäftigten weiter abzusinken. Dies

stößt auf Ärger und Unverständnis seitens der Angestellten. Den Vorsitzenden der Mitarbeitervertretung des Stephanuswerks, Otto Ziegler, zitiert die Pressemitteilung mit der Aussage: „Was für die kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gut ist, kann für die Diakonie-Beschäftigten doch nicht schlecht sein“.

Ziel der demonstrierenden Beschäftigten ist es laut Erklärung, „Dienstgeber- und Dienstnehmervertreter wieder an den Verhandlungstisch“ zu bewegen, um „in paritätischer Besetzung über eine Übernahme des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst zu verhandeln.“

Um pünktlich vor Ort zu sein, scheuen die Mitarbeiter keine Mühen: Gemeinsame Abfahrt per Bus ist um viertel vor sieben.